

Anfahrtskizze



Der Standort Braunschweig des DLR liegt am Nordrand der Stadt zwischen Flughafen und Autobahn. Er ist folgendermaßen zu erreichen:

Auto:
Siehe Anfahrtskizze, der Ausschilderung "Flughafen" folgen.

Bus:
Vom Hauptbahnhof fährt die Buslinie 436 zum Flughafen.

Flug:
Flughafen Hannover (HAJ, Linienflüge) oder Flughafen Braunschweig (EDVE, Tower 119,35 MHz, NDB BRU 427 kHz).

Kontakt

DLR Braunschweig
Institut für Faserverbundleichtbau
und Adaptronik
Frau Doris Ries
Lilienthalplatz 7
38108 Braunschweig
Tel.: +49 (0) 531 295-3237
Fax: +49 (0) 531 295-2232
FA-Wissenschaftstag@dlr.de
www.dlr.de/fa/

Anmeldung

bis zum
16. September 2009
an email:
FA-Wissenschaftstag@dlr.de
oder per Postkarte oder Fax



Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt e.V.
in der Helmholtz-Gemeinschaft

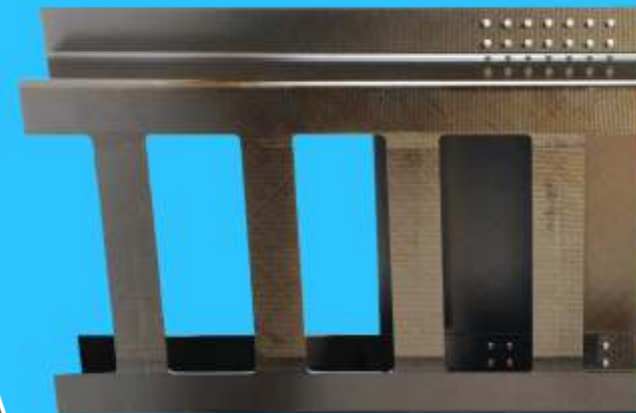
www.DLR.de

Tagesadresse

DLR Braunschweig
Institut für Faserverbundleichtbau
und Adaptronik
Lilienthalplatz 7
38108 Braunschweig

Sicherheitshinweis

Diese Einladung gilt am Veranstaltungstag
als Einlasskarte.



Einladung

Wissenschaftstag 2009
Funktionsintegrierender Leichtbau im bodengebundenen Verkehr



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Institut für Faserverbundleichtbau und Adaptronik veranstaltet am 30. September 2009 seinen sechsten Wissenschaftstag, diesmal zum Thema

Funktionsintegrierender Leichtbau im bodengebundenen Verkehr

Damit ist der diesjährige Wissenschaftstag einem Thema gewidmet, welches einerseits einen Zielpunkt unserer wissenschaftlichen Arbeiten am Institut adressiert: die Funktionsintegration in den Faserverbundleichtbau; andererseits unsere langjährige Forschungstätigkeit über den Bereich der Luft- und Raumfahrt hinaus für den Fahrzeug- und Schienenfahrzeugbau reflektiert.

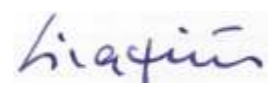
Die Integration von Funktionswerkstoffen in Strukturen zur aktiven Reduktion der Schallabstrahlung ist ein schönes Beispiel dieser Zielsetzung. Darum freuen wir uns, mit Ihnen gemeinsam am Wissenschaftstag den Kopfmodul eines Zuges von Alstom als einen neuen Versuchsträger für die Entwicklung eines Innenraum-Schallreduktionskonzepts einweihen zu können.

Zu unserem Wissenschaftstag am Mittwoch, den 30. September 2009, von 10.00 bis 18.00 Uhr am DLR Standort Braunschweig, Lilienthalplatz 7, 38108 Braunschweig, „Funktionsintegrierender Leichtbau im bodengebundenen Verkehr“ mit spannenden Vorträgen aus Wissenschaft und Anwendung laden wir Sie herzlich ein.



Prof. Dr.-Ing. Martin Wiedemann
Institutsleiter Institut für
Faserverbundleichtbau und Adaptronik

Um Antwort wird gebeten bis zum 16. September 2009



Prof. Dr.-Ing. Michael Sinapius
Stellvertretender Institutsleiter Institut für
Faserverbundleichtbau und Adaptronik

Programm

9:30 - 10:00	Anmeldung	CFK Fertigungstechnologien für den Fahrzeugbau <i>Thomas Wurl, DLR</i>
10:00 - 12:00	Begrüßung <i>Prof. Dr. Martin Wiedemann, DLR</i>	Strukturbauteile im Automobil - Technologiepotenziale für intelligenten Leichtbau <i>Prof. Dr.-Ing. Reimund Neugebauer, TU Chemnitz</i>
	FVK in Schienenfahrzeugen - Chancen und Herausforderungen für funktionsintegrierte Ansätze <i>Dr. Jan Prockat, Bombardier</i>	13:00 - 14:00 Mittagspause
	Faserverbundbauweisen für den Next Generation Train <i>Jörg Nickel, DLR</i>	14:00 - 14:30 Einweihung des ASAC Versuchsträgers
	Optimierte Prozessketten zur wirtschaftlichen Herstellung von Klebverbindungen <i>Prof. Dr. Klaus Dilger, TU Braunschweig</i>	14:30 - 15:30 Laborvorträge
	Das DLR-Geschäftsfeld Verkehr <i>Dr. Christian Piehler, DLR</i>	15:30 - 16:00 Kaffeepause
		16:00 - 17:00 Karosserieleichtbau durch Funktionsintegration <i>Heinrich Timm, AUDI</i>
11:30 - 12:00	Kaffeepause	Perspektiven einer automatisierten RTM-Fertigung <i>Martin Friedrich, DLR</i>
12:00 - 13:00	Anforderungen an eine Faserverbund-Produktionstechnik <i>Prof. Dr.-Ing. Lars Herbeck, Voith Materials</i>	Zuverlässigkeit und Validierungsmethoden Übertragbarkeit Luftfahrt - Automobil <i>Prof. Dr.-Ing. Heinz Voggenreiter, DLR</i>